

Gäste-Konten an der ETH innerhalb von IAM

Die Identitäten von ETH-Angehörigen werden wie bisher in den zentralen Systemen (SAP, Lehrbetriebsapplikationen) verwaltet (also nicht im IAM). Gäste werden im IAM System verwaltet.

Es gibt folgende Gästetypen

1. Gäste (IAM-Gast)
2. Selbstregistrierte Gäste (mit Genehmigung)
3. Kurzzeitgäste
4. Selbstregistrierte Tagesgäste

1. Gäste (IAM-Gast)

Diese Gäste bekommen IT-Services für eine bestimmte Zeit, welche verlängerbar ist. Nur Mitglieder folgender Personengruppen dürfen Gäste werden:

1. Ehemalige ETH-Personen (Personen mit abgelaufener ETH-Beziehung)
2. Externe Personen die langfristig einen Zugriff auf ETH-Ressourcen benötigen
3. Wissenschaftliche Kooperationen
4. Akademische Gäste ohne ETH-Beziehung

Für die Erfassung der Gäste sind folgende obligatorische Angaben definiert:

- Gast-Personendaten (Name, Vorname, Geburtsdatum)
- Gast-Kontaktdaten (externe E-Mail-Adresse)
- Gastgeber- Organisationseinheit
- Gastgeber-Person (muss mind. eine aktive ETH-Beziehung als Dozierender oder Mitarbeitender haben)
- Technischer Kontakt (kann z.B. E-Mail-Adresse einer Person oder ein E-Mail-Verteiler sein. Entspricht nicht dem Gastgeber)
- Gültigkeitsperiode (mit Beginn und Ende der Gültigkeitsperiode. Die Gültigkeit kann auch in der Zukunft beginnen ist aber auf max. 1 Jahr begrenzt. Danach kann die Gültigkeit verlängert werden)
- Benachrichtigungsart für Ablauf der Gültigkeit

Berechtigungen: keine Default-Berechtigungen, alle Berechtigungen werden manuell zugewiesen

Der ETH Username wird automatisch vom IAM-System vergeben oder wird bei den ehemaligen ETH-Personen übernommen. Er kann nicht vom Gast selber gewählt werden.

2. Selbstregistrierte Gäste

Selbstregistrierte Gäste bekommen IT-Services für eine bestimmte Zeit, welche verlängerbar ist. Selbstregistrierte Gäste unterscheiden sich inhaltlich unwesentlich von den IAM-Gästen, ausser dass die Personen- und Kontaktdaten vom Gast selber erfasst werden und vom Gastgeber nur noch verifiziert und genehmigt werden müssen.

Gäste dieser zwei Gruppen erhalten ein User-Konto mit einer begrenzten Gültigkeit. Vor Ablauf der Gültigkeit werden die entsprechenden Stellen darüber informiert und auch die Möglichkeit geboten, die Gültigkeit des ETH Userkontos zu verlängern.

Für die Erfassung müssen die Gäste folgende obligatorische Angaben sicherstellen:

- Gast-Personendaten (Name, Vorname, Geburtsdatum)
- Gast-Kontaktdaten (externe E-Mail-Adresse)
- Gastgeber-Organisationseinheit
- Gastgeber-Person (muss mind. eine aktive ETH-Beziehung als Dozierender oder Mitarbeitender haben)
- Technischer Kontakt (kann z.B. E-Mail-Adresse einer Person oder ein E-Mail-Verteiler sein. Entspricht nicht dem Gastgeber)
- Gültigkeitsperiode (mit Beginn und Ende der Gültigkeitsperiode. Die Gültigkeit kann auch in der Zukunft beginnen ist aber auf max. 1 Jahr begrenzt. Danach kann die Gültigkeit verlängert werden)
- Benachrichtigungsart für Ablauf der Gültigkeit

Berechtigungen: keine Default-Berechtigungen, alle Berechtigungen werden manuell zugewiesen

Der ETH Username wird automatisch vom IAM-System vergeben oder wird bei den ehemaligen ETH-Personen übernommen. Er kann nicht vom Gast selber gewählt werden.

3. Kurzzeit-Gäste

Kurzzeit-Gäste bekommen sehr eingeschränkte IT-Services für eine sehr kurze Zeit (max. 7 Tage). Ein typisches Beispiel für Kurzzeitgäste sind Kursteilnehmende.

- Bei den Kurzzeitgästen kann die Gültigkeit des ETH Userkontos nicht verlängert werden. Nach Ablauf der Gültigkeit wird das Konto archiviert, resp. gelöscht.
- Die Gastgebenden müssen eine aktive ETH-Beziehung als Dozierende oder Mitarbeitende haben und müssen die Kurzzeitgäste einrichten.
- Berechtigungen können nach Bedarf manuell vergeben werden.

Der ETH Username wird automatisch vom IAM-System vergeben. Die Regel für die Vergabe lautet: Präfix „kg“ + „YY“ (Jahreszahl, 2-stellig) + Laufnummer 5-stellig. Bsp. Kg1600001. Der ETH Username wird nach Ablauf gelöscht. Bsp. kg1600001 – kg1600100.

Bei Kursteilnehmenden handelt es sich in der Regel um mehrere Benutzerkonten mit gleichen Daten und Berechtigungen. Die Möglichkeit der Massenerfassung von solchen «Kurskonten» ist gegeben. In diesem Fall müsste die Anzahl der zu erstellenden Kurskonten sowie benötigten Berechtigungen angegeben werden. Das System erstellt dann diese Konten mit einer fortlaufenden Nummer im ETH Usernamen.

4. Selbstregistrierte-Tagesgäste

Selbstregistrierte-Tagesgäste bekommen Zugang zum Wi-Fi-Netz der ETH für einen Tag. Die Einrichtung erfolgt im Selbstbedienungsverfahren ohne Genehmigung: die Verifizierung erfolgt über einen SMS-Code.

Gäste-Konten an der ETH innerhalb von IAM

Selbstregistrierte-Tagesgäste erhalten keine IT-Services ausser Wi-Fi-Netzzugriff im Gäste-Netz.

Obligatorische Angaben: Kontaktdaten (Tel-Nr. für den Versand der SMS, resp. für die Verifizierung)

Der ETH Username wird automatisch vergeben: „tg“ + YY(Jahr) + 5-stellige Laufnummer.

Update: Zürich, 25. September 2020

Autor: Giorgio Broggi, Informatikdienste